

Herstellerbescheinigung

Betreff:	Einsatz von Spiraldichtungen in Graphit - CrNi-Stahl Ausführung als Profildichtung in Flanschverbindungen an/in Sauerstoffanlagen -anlagenteilen und -armaturen.
Ort der Prüfung:	BAM · Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung · D-12200 Berlin
Tag der Prüfung:	Mai 2006
Prüfer:	Arbeitsgruppe „Sicherer Umgang mit Sauerstoff“ Fachgruppe II. 1 „Gase, Gasanlagen“
Prüfgegenstand:	Spiraldichtung SpV (Werkstoffe: CrNi-Stahl / Graphit)
Prüfanordnung:	Die oben genannte Werkstoffkombination aus Reingraphit und CrNi-Stahl wurde von der BAM für den Einsatz in gasförmigem Sauerstoff bei einer maximalen Betriebstemperatur von 200 °C und einem maximalen Druck von 130 bar sowie für die Verwendung mit flüssigem Sauerstoff als geeignet befunden. Diese Aussage bezieht sich auf das Material, das der BAM zum Zeitpunkt der Prüfung vorlag. Kempchen überprüft die Materialien im Rahmen der Qualitätssicherung im Wareneingang. Geprüft wird u.a. der Aschegehalt, der Anteil korrosiv wirkender Elemente (Schwefel, Fluoride, Gesamtchlor, wasserlöslicher Chlor u.a.). Der Anwendungsbereich ist eingeschränkt auf das Abdichten von Flanschverbindungen aus Kupfer, Kupferlegierungen oder Stahl bei Sauerstoffdrücken bis 130 bar und Temperaturen bis 200 °C, und zwar sowohl in Flanschen mit glatter Dichtleiste, als auch in Flanschen mit Vor- und Rücksprung oder mit Nut und Feder. Für den Einsatz mit flüssigem Sauerstoff bestehen ebenfalls keine Bedenken.
Prüfergebnis:	Die vorliegende Bescheinigung gilt für alle Spiraldichtungen aus dem Hause Kempchen mit dieser Werkstoffkombination. Die Prüfung erfolgte unter der BAM Tagebuch-Nr. II-4609/2006 I und wird mit dem Schreiben (BAM Blatt 2 zu Tgb.-Nr. II-1611/2006) bestätigt.

Wir bescheinigen hiermit, dass diese Dichtungen, aus dem zum Zeitpunkt der Prüfung vorliegenden Material, die Anforderungen gemäß der BAM erfüllen. Gefertigte Dichtungen werden i.d.R. aus Materialchargen hergestellt, die nach diesem Zeitpunkt nach o.g. Qualitätssicherung geprüft werden. Der Nachweis ist in der „Liste der nichtmetallischen Materialien“ (M034-1) die von der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) zum Einsatz in Anlagenteilen für Sauerstoff als geeignet befunden worden ist, eingetragen (Hersteller Nr. 98).

Oberhausen, 09.01.2012

Technischer Leiter
Dipl.-Ing.(FH) Rainer Arndt

(Diese Bescheinigung ist ohne Unterschrift gültig)